

ESG Factsheet

Stand: 10.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Franklin ESG-Focused Balanced Fund A acc EUR

| | |
|---------------------------------------|--|
| SL Fund ID / ISIN / WKN | 2945 / LU2319533704 / A3CPWQ |
| Emittent / Hersteller | Franklin Templeton International Services S.à r.l. |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 8 |
| PAl Berücksichtigung** | Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | Link |
| SFDR Website Informationen*** | Link |
| ESG-Fokus | Link |
| Aktualisierung durch Hersteller | E (Umwelt) |
| | 07.01.2026 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



Anlagestrategie

Angestrebgt wird eine Maximierung von Erträgen und Kapitalzuwachs (Gesamtertrag). Der Fonds investiert überwiegend in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in Aktien in einem ausgewogenen Verhältnis. Die Anleiheanlagen lauten größtenteils auf EUR, einige von ihnen können unterhalb von Investment Grade liegen. Aktienanlagen können aus Industrieländern in der ganzen Welt stammen. In geringerem Umfang kann der Fonds in wandelbare Wertpapiere, einschließlich CoCo-Bonds, inforderungs- und hypothekenbesicherte Wertpapiere sowie in Wertpapiere investieren, die von Unternehmen ausgegeben sind, die ein Umstrukturierungs- oder Konkursverfahren durchlaufen. Der Fonds kann Derivate zur Verringerung von Risiken (Hedging bzw. Absicherung) und Kosten sowie zur Erzielung von zusätzlichem Ertrag oder Wachstum einsetzen. SFDR-Kategorie Artikel 8 (bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale gemäß den EU-Vorschriften). Der Anlageverwalter wendet eine unternehmenseigene Rating-Methode an, bei der verschiedene ESG-Kriterien zur Bewertung der langfristigen Chancen und Risiken herangezogen werden. Der Fonds bevorzugt Unternehmen mit einem starken Profil und verzichtet auf bzw. beschränkt Anlagen in bestimmten umwelt- oder sozialschädlichen Branchen wie Kraftwerkskohle, Waffen und Tabak. Ausführlichere Informationen finden Sie unter 3129831298. Basiswährung Euro (EUR). Benchmark(s) 50 % Bloomberg Euro Aggregate Index, 50 % MSCI World-NR (EUR), zum Vergleich der Wertentwicklung aus Finanz- und ESG-Perspektive. Der Fonds wird aktiv verwaltet, wobei die Zusammensetzung des Portfolios nur begrenzt durch die Benchmark(s) eingeschränkt wird (der MSCI World Index-NR dient als Anlageuniversum für die Wertpapierauswahl zur Allokation von Beteiligungspapieren). Sein Portfolio und damit seine Wertentwicklung können von denen der Benchmark(s) abweichen.

ESG Factsheet

Stand: 10.01.2026

Das FNG-Siegel für nachhaltige Investmentfonds

Das **FNG-Siegel** ist der Qualitätsstandard nachhaltiger Geldanlagen auf dem deutschsprachigen Markt. Die ganzheitliche Methodik des Gütezeichens basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden und das Produkt eine explizite Nachhaltigkeits-Strategie vorweisen. Tabu sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, relevante Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak, sowie Waffen & Rüstung. Hochwertige Nachhaltigkeits-Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ (Titelauswahl, Engagement und KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne. Die externe und unabhängige Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden. Prüfer des FNG-Siegels ist die Research Group on Sustainable Finance der Universität Hamburg. Den Prüfprozess begleitet außerdem ein unabhängiges Komitee mit interdisziplinärer Expertise. [Informationen zum FNG-Siegel](#)



Rechtliche Informationen

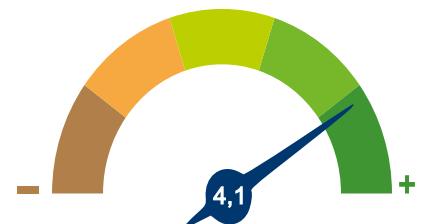
Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 10.01.2026

Franklin ESG-Focused Balanced Fund A acc EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)oernance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Information zum Scope ESG-Rating

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechterster Wert, 5 = bester Wert)



Scope ESG-Rating



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|------|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Nein |
| Themenansatz | Nein | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | Soziales | Unternehmensführung |
|-------------------------------|----------|----------------------------------|
| • Automobilindustrie | Nein | • Verstoß gegen Global Compact |
| • Chemie | Nein | • Unzulässige Geschäftspraktiken |
| • Gentechnik | Nein | |
| • Kernkraft | Ja | |
| • Fossile Energieträger | Ja | |
| • Luftfahrt | Nein | |
| • Umweltschädliches Verhalten | Nein | |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzialer Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.